

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 137,73 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 069 8062 9896  
Telefax: 069 8062 9889  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2024

Woche: 25.11.24 bis 1.12.24

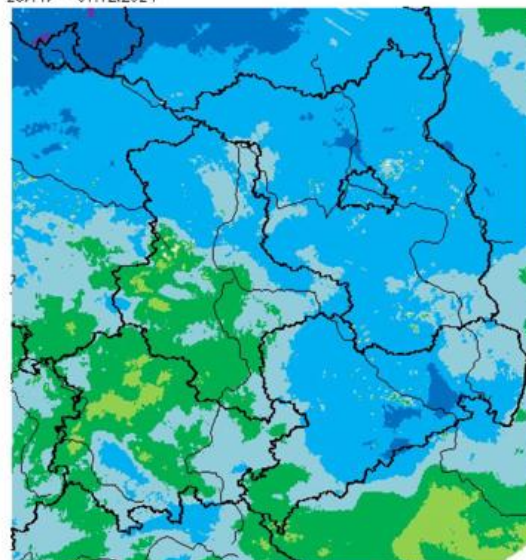
Nummer: 48

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage:** Nachdem der Montag der 48. Kalenderwoche unter Zwischenhocheinfluss begann, zog am Abend und in der Nacht zum Dienstag das Regengebiet einer Kaltfront von West nach Ost durch. Zuvor war die Lufttemperatur ausgehend von Tiefstwerten am Montagmorgen, die verbreitet zwischen 11 und 6 °C lagen und nur stellenweise in den dafür bekannten Regionen auch bis 3 °C zurück gegangen waren, auf 11 bis 16, vereinzelt auch 19 °C gestiegen, um am Dienstagmorgen Minima zwischen 9 und 5 °C zu zeigen. Der Dienstag startete südöstlich der Linie Rhön – Eisenhüttenstadt noch mit Regen, während nach Nordwesten bei geschlossener Bewölkung niederschlagsfreie Verhältnisse herrschten. Ganz allmählich zog der Regen südostwärts ab und die Bewölkung begann in den westlichen Landstrichen des Berichtsgebietes aufzulockern. Im Tagesverlauf griffen die Auflockerungen ostwärts über, aber von Westen her wurde Thüringen und Sachsen-Anhalt um die Mittagszeit von neuem Regen erreicht. Das waren aber nur einzelne Schauer, die sich letztlich nur punktuell in der Südhälfte des Berichtsgebietes bemerkbar machten. In der etwas kälteren Luft stieg die Temperatur von morgendlichen Startwerten zwischen 9 und 4 auf Höchstwerte zwischen 8 und 12 °C. In der Nacht zum Mittwoch schwenkte in der Nordhälfte des Berichtsgebietes eine schwache Kaltfront mit etwas Regen durch. Nach Süden blieb es niederschlagsfrei und im Zuge schwachen Zwischenhocheinflusses bildete sich Dunst oder Nebel, der sich am Tag recht schnell auflöste, denn von Südwesten wurde mit auflebendem Wind etwas wärmere Luft herangeführt. An der dies auslösenden Warmfront war jedoch nur geringer Regen, der im Tagesverlauf lediglich die Regionen nordwestlich der Linie Rhön – Uckermark überstrich. Nach morgendlichen Werten zwischen 5 und 0, in den bekannten „Kältelöchern“ auch bis -1 °C, wurden Maxima zwischen 8 und 11 °C erreicht. In der Nacht zum Donnerstag schwenkte dann eine erste Kaltfront, des nun wirksamen, sich zum Sturmtief entwickelnden und auf Ostkurs durchziehenden Druckgebildes herein und löste bei kräftigem Südwest- bis Westwind Regen aus. Dieser war im Norden intensiver als im Süden. Die Temperatur ging dabei auf 7 bis 3 °C zurück. Am Donnerstagfrüh war im Norden schon die nächste Kaltluftstaffel des Tiefs, dessen Kern zu dem Zeitpunkt über Vorpommern lag, mit neuem Regen angelangt. Dieser Niederschlag, der im Bergland in Schnee überging blieb den gesamten Donnerstag mit wechselnden Intensitäten prägend, so dass am Ende überall zumindest ein paar Tropfen gemessen werden konnten. Im Mitteldeutschen Trockengebiet waren es gebietsweise Werte unter 1 mm, aber ansonsten konnten 2 bis 8 und stellenweise über 10 mm registriert werden. In den Kammlagen des Erzgebirges blieben bis zu 10 cm Schnee liegen. In dem Regen war die Lufttemperatur auf 4 bis 9 °C gestiegen. Durch den begleitenden starken Wind fühlten sich die thermischen Bedingungen aber wesentlich geringer an. In der Nacht zog das Tief ostwärts ab, aber staubedingt gab es nach Süden hin noch bis in die frühen Vormittagsstunden Regen, Sprühregen und im höheren Bergland Schnee, während nach Norden hin schon zum Teil wolkenarme Verhältnisse beobachtbar waren, so dass die Temperaturminima am Freitagfrüh auf 5 bis 0 °C sinken konnten. Nachdem der letzte Niederschlag im Laufe des Freitages abgezogen war -in Südsachsen war das erst am Abend der Fall- stellten sich niederschlagsfreie Verhältnisse mit ein paar Wolkenlücken ein und damit begann ein bis zum Sonntag herrschender Hochdruckabschnitt, der zeitweise heitere oder wolkige Bedingungen brachte. Mancherorts war es aber auch lange neblig-trübe, wie in den Tälern von Werra, Unstrut, Spree und Neiße. Die Höchstwerte erreichten am Freitag 1 bis 6 und am Wochenende 3 bis 7 °C. Es gab aber auch Regionen, die wichen davon deutlich ab. Bei dem zwar schwachen, aber südlichem Wind waren die Nordränder der Mittelgebirge föhnbegünstigt, so dass hier Maxima zwischen 7 und beispielsweise in Quedlinburg am Sonntag 11 °C gemessen wurden. Demgegenüber waren es bei dauerndem Nebel in Teilen des Thüringer Beckens und bis ins Unstruttal am Sonntag negative Werte bis -2 °C. In den Regionen war es dann der erste Eistag der laufenden Wintersaison. In der Nacht zum Montag wurde der Hochdruckeinfluss schwächer und von Westen her zogen dichte Wolken auf, aber nur in der Rhön fielen bis Mitternacht die ersten Regentropfen.

Insgesamt war die Berichtswoche zu mild. Die Abweichungen variierten besonders durch die unterschiedlichen Nebeldauern und die teils föhnbegünstigten Verhältnisse am Mittelgebirgsnordrand zwischen 0,9 und 2,7 K. Die Sonnenscheindauer war mit 155 bis 280 Prozent des Normalwertes überdurchschnittlich: Hieran hatten die Wochenendbedingungen unter Hochdruckeinfluss wesentlichen Anteil. Die Niederschlagswochensumme war in den nördlichen Regionen überdurchschnittlich. Hier wurden 110 bis

Wochensumme Niederschlag  
25.11. – 01.12.2024



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm  
Deutscher Wetterdienst (erstellt: 1.12.2024 08:17 UTC)  
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))



nahe 200 Prozent der üblichen Wochensumme erreicht, während das Bild in den südlichen Regionen Sachsen-Anhalts, in Thüringen und in Sachsen uneinheitlich war. Hier waren die meisten Landstriche niederschlagsarm. Zum Teil fielen nur 25 bis 50 Prozent der üblichen Summe, während es aber auch dort einzelne Regionen gab, die 110 bis 170 Prozent der Normalwerte aufwiesen.

**Boden:** Die Wochensumme der potenziellen Evapotranspiration kann flächendeckend mit 1 bis 6 mm verbucht werden. Damit ist die klimatische Wasserbilanz in den beschriebenen niederschlagsarmen Regionen negativ und in den übrigen Landstrichen leicht positiv gewesen. Somit gibt es im Vergleich zur Vorwoche nur geringfügige Veränderungen der Bodenfeuchte im durchwurzelbaren Bodenbereich, während an der Bodenoberfläche vielfach hohe Feuchtwerte festgestellt werden konnten. Erosionsereignisse wurden nicht bekannt. Das Niveau der Temperatur im Erdboden sank weiter ab und am Wochenende waren teilweise in 5 cm Werte unter dem Gefrierpunkt erreicht worden. In 10 bis 20 cm Tiefe gingen die Werte auf 3 bis 1 °C zurück, aber in 50 cm Tiefe lagen zum Wochenende noch immer verbreitet 4 bis 7 °C an. Die Niederschläge waren nur im oberen Bergland überwiegend als Schnee gefallen, so dass ausgangs der Woche nur im Kammlagenbereich des Erzgebirges eine Schneedecke von etwa 10 cm Dicke vorhanden war. Im Thüringer Wald, der Rhön und im Harz ist keine nennenswerte Schneedecke vorhanden.

**Pflanze:** Die vergleichsweise hohen Temperaturwerte im unteren Erdboden ließen die Entwicklungsprozesse bei den Winterungen und den Zwischenfrüchten noch ein wenig weitergehen, wobei insbesondere die frostigen Nächte am Wochenende bei empfindlichen Zwischenfrüchten weitere Schäden verursachten, aber noch sind viele der weniger sensiblen Pflanzenarten aktiv.

**Arbeitsprozess:** Da die Befahrbarkeit der Flächen sehr eingeschränkt war, wurden mit Ausnahme von Verladearbeiten bei Zuckerrüben und deren Transport zu den Zuckerfabriken keine landwirtschaftlichen Arbeiten auf den Flächen ausgeführt.

**Ausblick:** In den kommenden Tagen wechseln sich Abschnitte unter Tiefdruckeinfluss mit kurzen Zwischenhochepisoden ab. Es ist also insgesamt wechselhaft mit freundlichen Abschnitten. Angesichts der Jahreszeit muss aber von einer überwiegend starken Bewölkung ausgegangen werden, die gelegentlich den Himmel auch gänzlich bedeckt und dann kommt es zu etwas Regen. Freundliche Abschnitte mit etwas Sonnenschein sind selten und kurz. Dieses Wetter zieht sich über die gesamte Woche hin. Die Lufttemperatur erwärmt sich am Tag auf 2 bis 7 Grad C. Nachts werden Tiefstwerte um den Gefrierpunkt erwartet. Der Wind weht meist schwach bis mäßig aus Richtungen um Südwest.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.11.24 bis 1.12.24

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	5.4	2.4	8.3	3.3	1.6	25.7	234.2	15.8	140.9	3.9	3.7
Neuruppin	50	5.2	2.0	8.2	2.2	-0.9	21.9	235.5	20.0	195.6	3.2	2.4
Angermünde	56	5.8	2.5	8.1	3.5	1.4	25.3	262.9	14.5	173.8	3.3	3.8
Potsdam	81	5.5	2.1	8.3	2.7	0.1	25.1	217.9	12.0	117.0	3.6	4.8
Berlin-Schönf.	47	5.7	2.1	8.6	2.5	0.5	24.3	222.0	14.7	165.3	3.9	4.4
Lindenberg	98	5.3	1.9	8.1	3.0	0.6	27.9	242.9	13.5	144.5	3.2	3.4
Cottbus	69	5.7	1.9	9.2	2.5	-0.5	22.8	188.4	11.0	114.2	4.4	2.9
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	5.9	2.1	8.8	3.1	1.2	21.0	221.1	11.7	112.7	4.1	3.8
Gardelegen	47	5.8	1.9	9.2	1.7	-0.5	24.5	255.2	10.9	111.8	4.4	3.2
Magdeburg	79	6.2	2.1	9.4	2.8	-0.3	18.6	156.3	4.3	48.7	4.1	3.2
Harzgerode	404	4.6	2.1	7.4	1.4	-0.1	21.6	186.0	4.4	41.1	4.2	4.7
Jessnitz	74	6.7	2.6	9.9	3.7	1.0	23.7	209.9	5.2	51.3	4.8	3.6
Wittenberg	105	6.0	2.4	9.1	3.3	1.1	20.7	179.8	12.3	117.3	3.5	3.0
Bernburg	84	6.0	2.0	9.0	2.8	0.7	20.1	167.3	3.2	37.8	3.9	3.1
Kreipitzsch	246	5.8	2.1	9.2	2.6	1.0	22.6	192.3	2.7	30.3	5.3	3.6
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	4.9	1.2	8.2	1.3	-2.0	16.6	159.0	3.0	38.1	4.0	3.1
Leinefelde	356	5.1	2.0	7.5	2.5	-0.1	17.5	182.6	4.9	36.6	4.0	3.5
Erfurt-Binders.	312	4.9	1.9	8.3	1.6	-1.4	20.9	179.7	2.3	28.9	4.2	4.9
Gera-Leumnitz	311	5.4	2.3	8.7	1.9	0.0	24.6	183.6	5.0	52.7	4.5	5.6
Meiningen	450	3.5	1.4	6.5	0.7	-1.4	22.4	278.5	3.6	27.1	2.7	3.3
Neuhaus	845	1.9	1.7	4.8	-0.6	-1.6	20.2	202.2	9.6	34.8	1.9	4.6
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	4.9	1.3	8.4	2.0	0.5	28.5	200.6	13.2	128.6	3.8	5.5
Görlitz	238	5.0	2.0	8.1	2.2	0.7	27.7	204.0	13.1	134.5	3.2	5.4
Leipzig-Schkeu.	131	6.2	2.4	9.7	2.9	0.4	22.0	171.6	3.1	37.7	5.0	5.2
Oschatz	150	(5.4)	(1.5)	(9.1)	(2.3)	0.9	26.8	204.0	(12.7)	(123.2)	4.1	3.5
Plauen	386	4.5	1.8	7.7	1.6	-0.7	26.5	253.2	5.1	52.3	4.0	3.7
Chemnitz	418	5.7	2.7	9.7	2.6	0.2	28.4	199.0	20.4	166.5	5.4	4.9
Nossen	308	6.0	2.5	9.6	3.3	0.8	26.8	200.8	9.4	84.8	4.5	4.5
Dresden-Hoster.	114	5.2	0.9	8.5	1.6	-0.5	29.4	223.1	14.2	136.5	4.0	5.5

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

## Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.11.24 bis 1.12.24

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	12.1	8.1	6.0	5.3	3.9	1.6	1.0	13.6	10.5	8.9	9.4	4.6	5.7	5.5
Neuruppin	10.9	8.2	5.8	6.0	4.4	2.1	-1.0	13.5	11.2	9.0	8.4	5.3	5.8	4.2
Angermünde	12.3	8.7	5.7	6.5	4.2	3.1	0.0	14.6	11.6	7.5	8.6	5.8	5.8	3.1
Potsdam	12.5	8.1	6.3	5.8	4.2	1.8	0.0	14.2	10.7	9.1	8.4	5.8	5.5	4.6
Berlin-Schönf.	11.3	8.4	6.5	6.3	4.7	2.2	0.3	13.7	10.9	9.4	9.4	6.3	5.6	5.2
Lindenberg	10.0	8.2	6.2	6.0	4.1	2.0	0.3	12.5	10.3	9.5	8.2	6.1	5.7	4.4
Cottbus	11.0	8.4	6.9	6.6	4.6	1.1	1.0	13.2	11.3	10.4	9.1	6.4	6.8	7.0
Seehausen	13.2	9.2	6.9	6.2	5.4	1.1	-0.8	15.6	11.3	9.6	9.0	6.4	5.6	3.8
Gardelegen	13.8	8.7	6.6	6.0	5.0	1.4	-1.0	16.5	11.3	10.7	9.1	6.4	5.8	4.9
Magdeburg	12.9	9.2	7.5	6.7	5.3	1.5	0.4	15.7	11.8	11.0	9.9	6.3	5.6	5.5
Harzgerode	12.3	6.4	5.7	4.4	1.8	0.3	1.0	14.3	9.4	8.6	6.0	3.3	4.5	6.0
Jessnitz	13.0	9.4	8.1	7.0	5.3	2.1	1.9	16.4	11.9	10.9	11.3	6.1	6.5	6.4
Wittenberg	12.6	9.0	7.3	6.3	4.6	1.9	0.2	15.1	11.7	10.2	10.4	5.4	5.7	5.2
Bernburg	12.0	8.6	7.6	6.8	4.9	1.1	1.1	14.5	11.3	10.8	10.3	6.1	4.9	5.2
Kreipitzsch	13.1	8.7	6.9	6.3	3.6	1.2	0.7	16.1	10.8	10.3	10.4	5.0	6.2	5.8
Artern	12.1	8.5	7.7	7.1	3.7	-1.0	-4.0	15.0	11.4	11.3	10.6	6.0	4.2	-1.1
Leinefelde	11.3	7.1	7.0	5.2	2.4	1.1	1.7	13.2	8.5	10.1	6.6	4.0	4.7	5.5
Erfurt-Binders.	12.5	7.8	7.0	5.5	2.8	-0.6	-0.4	15.5	10.0	10.6	9.5	4.1	4.0	4.5
Gera-Leumnitz	11.0	8.2	6.2	6.2	3.5	1.5	1.2	14.2	10.5	9.6	10.0	4.7	5.9	5.8
Meiningen	7.7	7.0	5.8	4.9	1.9	-0.7	-2.0	10.5	8.5	9.2	7.4	4.6	3.2	1.8
Neuhaus	7.3	4.3	3.2	1.5	-0.8	-1.1	-1.2	9.6	6.7	5.7	5.8	0.5	1.8	3.3
Dresden-Klotzs.	8.9	7.5	6.9	6.2	3.3	0.9	0.5	11.6	10.7	9.9	11.1	4.8	6.2	4.8
Görlitz	9.5	6.1	5.9	5.8	3.6	2.0	2.4	13.1	8.6	8.1	7.7	5.3	6.4	7.5
Leipzig-Schkeu.	12.4	8.8	7.6	6.9	4.6	1.4	1.4	16.0	11.7	10.5	11.2	5.7	6.2	6.8
Oschatz	(11.9)	(9.1)	(6.6)	(6.2)	(3.8)	(0.3)	(-0.4)	(16.3)	(12.1)	(9.0)	(9.8)	(6.0)	(5.9)	(4.7)
Plauen	9.5	7.6	5.9	5.8	2.8	0.8	-0.7	12.7	10.4	9.1	9.7	3.8	5.0	3.1
Chemnitz	13.6	8.2	6.4	5.4	2.6	1.4	2.6	17.4	12.9	9.3	9.6	3.6	6.2	9.0
Nossen	12.3	8.9	7.2	5.9	3.2	1.5	3.3	16.0	11.8	9.9	10.5	4.1	6.2	8.6
Dresden-Hoster.	9.0	7.1	6.0	7.2	3.8	1.8	1.4	11.7	10.3	9.6	11.1	5.7	6.7	4.4

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	10.3	4.4	2.7	3.8	3.0	-0.3	-1.0	1.9	4.5	4.5	0.1	0.0	7.4	7.3
Neuruppin	8.5	4.8	1.3	4.6	3.7	-2.8	-4.4	2.1	4.3	1.8	0.3	0.0	6.6	6.8
Angermünde	11.0	5.5	3.1	4.9	1.7	0.3	-2.3	3.8	3.6	3.5	0.0	1.1	6.9	6.4
Potsdam	9.1	5.0	3.2	4.6	1.8	-1.5	-3.4	0.3	4.1	5.1	0.0	0.2	7.7	7.7
Berlin-Schönf.	8.5	4.0	2.7	5.0	1.6	-1.2	-3.1	1.2	3.6	4.7	0.0	1.7	6.6	6.5
Lindenberg	8.5	5.6	4.0	4.7	1.1	-0.9	-2.1	2.6	3.0	4.7	0.0	2.4	7.6	7.6
Cottbus	8.6	6.2	3.5	5.3	0.6	-2.9	-3.5	3.2	2.5	3.7	0.0	0.0	6.7	6.7
Seehausen	10.7	6.0	3.1	4.9	3.7	-2.8	-3.9	1.0	4.9	2.4	0.0	0.0	6.2	6.5
Gardelegen	10.4	4.9	1.5	4.7	-0.5	-3.7	-5.2	1.9	5.5	3.8	0.0	0.0	6.5	6.8
Magdeburg	9.5	6.2	3.3	5.5	0.5	-1.4	-3.9	0.3	3.3	2.2	0.0	0.0	6.4	6.4
Harzgerode	9.2	3.2	2.1	2.9	-0.9	-2.7	-3.8	4.9	1.8	0.6	0.0	0.0	7.1	7.2
Jessnitz	9.7	5.2	5.0	5.5	3.6	-1.6	-1.2	0.4	4.3	4.4	0.0	0.0	7.3	7.3
Wittenberg	9.9	5.0	3.6	4.9	3.9	-1.6	-2.6	0.3	3.5	3.9	0.0	0.0	6.5	6.5
Bernburg	8.9	5.2	2.6	5.3	-0.3	-0.7	-1.3	0.0	3.3	2.9	0.0	0.0	7.0	6.9
Kreipitzsch	9.7	5.6	2.3	4.9	-0.5	-1.5	-2.2	2.0	3.5	2.9	0.0	0.0	7.1	7.1
Artern	7.8	3.6	3.7	5.9	-2.2	-4.3	-5.7	1.8	3.0	2.6	0.0	0.0	7.0	2.2
Leinefelde	8.4	5.1	4.8	3.8	-1.5	-2.3	-0.8	1.2	1.6	0.6	0.6	0.0	6.4	7.1
Erfurt-Binders.	8.4	4.3	2.7	3.5	-1.5	-2.9	-3.4	0.0	2.4	3.2	0.8	0.0	7.3	7.2
Gera-Leumnitz	7.4	4.2	2.3	4.0	-1.2	-2.1	-1.4	4.7	1.8	4.0	0.1	0.0	7.0	7.0
Meiningen	3.3	4.3	3.4	2.5	-1.9	-3.0	-3.9	1.5	1.5	0.1	1.2	4.7	7.5	5.9
Neuhaus	2.9	2.3	1.4	0.0	-2.9	-3.1	-4.5	2.8	1.7	0.1	1.2	0.0	7.3	7.1
Dresden-Klotzs.	6.4	5.6	3.0	4.5	-0.1	-4.0	-1.4	4.6	2.8	6.2	0.0	0.2	7.0	7.7
Görlitz	6.5	3.9	2.5	4.3	0.5	-2.0	-0.3	5.1	1.8	6.9	0.0	0.0	6.1	7.8
Leipzig-Schkeu.	9.6	4.8	3.9	5.0	1.0	-2.2	-1.9	0.7	2.6	3.0	0.0	0.0	7.8	7.9
Oschatz	(8.3)	(5.5)	(4.1)	(5.0)	(-0.6)	(-3.9)	(-2.5)	3.4	3.3	5.3	0.0	0.0	7.3	7.5
Plauen	7.3	5.4	2.7	3.4	-1.8	-2.3	-3.2	6.2	2.9	3.0	0.0	0.0	7.2	7.2
Chemnitz	11.2	4.8	2.9	3.0	0.2	-2.4	-1.4	5.2	3.2	5.0	0.1	0.1	7.4	7.4
Nossen	9.7	6.7	4.5	3.9	0.8	-2.3	-0.3	4.0	3.4	4.9	0.0	0.0	7.3	7.2
Dresden-Hoster.	6.6	5.0	0.3	5.3	-1.0	-2.9	-2.1	5.4	3.0	6.0	0.2	0.0	7.4	7.4

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 25.11.24 bis 1.12.24**

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	1.0	1.3	4.9	8.6	.	.	.	1.3	0.7	0.4	0.1	0.3	0.6	0.5
Neuruppin	0.8	0.4	10.5	8.3	.	.	.	0.9	0.8	0.3	0.1	0.3	0.4	0.4
Angermünde	0.0	0.4	7.8	6.2	0.1	.	.	1.0	0.8	0.2	0.1	0.3	0.6	0.3
Potsdam	0.6	2.3	5.4	3.7	.	.	.	1.2	0.6	0.4	0.2	0.4	0.4	0.4
Berlin-Schönf.	0.0	3.2	5.8	5.7	.	.	.	1.1	0.7	0.5	0.2	0.4	0.5	0.5
Lindenberg	.	2.9	4.8	5.7	0.1	.	.	1.0	0.6	0.3	0.1	0.3	0.5	0.4
Cottbus	.	2.7	2.6	5.4	0.3	.	.	1.4	0.5	0.8	0.1	0.3	0.6	0.7
Seehausen	0.0	1.3	7.4	3.0	.	.	.	1.3	0.8	0.4	0.3	0.6	0.4	0.3
Gardelegen	.	0.1	5.8	5.0	0.0	.	.	1.6	0.8	0.2	0.2	0.6	0.5	0.5
Magdeburg	0.4	0.1	1.9	1.9	.	.	.	1.2	0.8	0.2	0.3	0.6	0.5	0.5
Harzgerode	0.7	0.1	2.8	0.7	0.1	.	.	1.2	0.5	0.3	0.4	0.4	0.6	0.8
Jessnitz	0.1	2.5	0.0	2.6	0.0	.	.	1.4	0.8	0.6	0.3	0.4	0.6	0.7
Wittenberg	0.2	1.8	0.7	9.6	.	.	.	0.9	0.7	0.6	0.1	0.4	0.4	0.4
Bernburg	1.2	0.8	0.6	0.5	0.1	.	.	1.1	0.6	0.3	0.5	0.4	0.5	0.5
Kreipitzsch	0.3	2.4	.	0.0	0.0	.	.	1.9	0.6	0.6	0.4	0.5	0.7	0.6
Artern	1.0	1.6	0.3	0.0	0.1	.	.	1.2	0.6	0.7	0.5	0.6	0.4	0.0
Leinefelde	3.8	0.0	0.9	0.2	0.0	.	.	1.3	0.4	0.4	0.3	0.4	0.5	0.7
Erfurt-Binders	1.3	0.8	0.0	0.2	0.0	.	.	1.8	0.6	0.6	0.3	0.4	0.2	0.3
Gera-Leumnitz	0.1	3.6	0.0	1.2	0.1	.	.	1.3	0.6	0.3	0.5	0.6	0.6	0.6
Meiningen	1.1	0.6	0.9	1.0	.	.	.	0.8	0.4	0.3	0.4	0.3	0.4	0.1
Neuhaus	1.6	3.7	2.4	1.8	0.1	.	.	0.8	0.1	0.0	0.1	0.1	0.3	0.5
Dresden-Klotzs	.	3.9	0.1	9.1	0.1	.	0.0	1.0	0.8	0.5	0.2	0.4	0.5	0.4
Görlitz	0.0	2.4	1.0	7.7	2.0	.	.	1.0	0.3	0.3	0.2	0.2	0.6	0.6
Leipzig-Schkeu	0.0	1.5	0.1	1.4	0.1	.	.	1.8	0.6	0.5	0.3	0.6	0.6	0.6
Oschatz	(0.3)	(2.2)	(3.7)	(6.5)	(. .)	(. .)	(. .)	1.1	0.8	0.7	0.2	0.3	0.6	0.4
Plauen	0.0	3.2	0.1	0.9	0.9	.	.	1.4	0.4	0.3	0.6	0.4	0.6	0.3
Chemnitz	.	8.9	0.0	9.3	2.2	.	.	2.0	0.6	0.7	0.2	0.3	0.5	1.1
Nossen	.	2.9	0.6	5.9	.	.	.	1.4	0.6	0.7	0.2	0.3	0.5	0.8
Dresden-Hoster	.	5.1	0.1	8.5	0.5	.	.	1.1	0.5	0.6	0.4	0.4	0.6	0.4

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20 cm in °C						
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	1.
Wiesenburg	6.9	6.8	4.8	4.9	4.5	1.6	0.2	6.1	7.0	5.5	5.6	5.2	3.7	2.3
Neuruppin	6.3	6.2	4.8	5.6	4.3	2.4	-0.4	5.7	6.6	5.4	6.0	5.4	4.4	2.3
Angermünde	7.4	6.7	4.6	5.6	3.7	2.6	0.6	6.0	6.7	5.3	5.7	4.9	4.0	2.3
Potsdam	6.9	6.3	4.2	5.1	3.6	1.1	-0.9	6.1	6.7	4.8	5.4	4.5	3.1	1.3
Berlin-Schönf.	7.0	7.0	5.3	5.6	4.2	1.9	0.1	6.5	7.2	6.0	6.2	5.4	4.2	2.4
Lindenberg	6.2	6.6	4.9	5.4	4.3	2.0	0.3	6.0	6.8	5.9	6.0	5.4	4.2	2.6
Cottbus	6.3	6.6	4.8	5.4	4.8	1.5	0.1	5.9	6.5	5.5	5.8	5.6	3.5	2.0
Seehausen	8.0	7.4	6.0	5.8	5.3	2.0	0.2	7.1	7.6	6.5	6.5	6.1	4.2	2.3
Gardelegen	8.6	7.6	5.8	5.7	5.2	1.8	0.1	7.5	7.9	6.3	6.4	5.9	3.9	2.1
Magdeburg	8.0	7.3	5.6	5.6	5.0	1.5	0.3	6.9	7.8	6.6	6.8	6.4	4.8	3.5
Harzgerode	7.2	5.6	4.7	3.9	2.8	0.5	0.0	5.9	6.3	5.1	5.2	4.5	2.9	2.1
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	7.5	7.8	6.2	5.8	5.0	2.6	0.8	6.6	7.7	6.4	6.4	5.6	4.1	2.2
Bernburg	7.8	7.6	5.9	5.8	5.3	1.7	0.8	6.6	7.7	6.7	6.8	6.4	5.0	3.6
Kreipitzsch	7.4	7.5	5.2	5.2	4.0	0.8	-0.2	---	---	---	---	---	---	---
Artern	6.3	6.7	5.1	5.3	3.9	0.3	-0.5	6.0	7.0	6.0	6.4	5.8	3.7	2.5
Leinefelde	7.0	6.0	5.6	4.6	3.0	0.1	-0.3	6.3	6.8	5.8	5.8	4.8	2.8	2.0
Erfurt-Binders.	7.1	6.8	5.4	5.1	3.9	0.7	-0.3	6.3	7.2	6.3	6.5	5.8	4.2	3.1
Gera-Leumnitz	6.3	7.0	4.8	5.0	4.4	1.4	0.7	5.8	6.9	5.6	5.8	5.4	3.6	2.6
Meiningen	4.0	5.5	4.8	4.3	2.2	-0.1	-0.9	4.4	5.8	5.7	5.8	4.8	3.3	2.3
Neuhaus	2.5	4.1	3.3	2.5	1.5	0.0	-0.7	2.2	3.8	3.6	3.5	2.7	1.8	1.3
Dresden-Klotzs.	6.1	6.4	5.5	5.4	4.1	1.5	0.7	6.1	6.5	6.1	6.2	5.5	3.7	2.7
Görlitz	6.0	5.4	5.0	4.9	4.3	2.5	1.7	5.9	5.9	5.6	5.7	5.4	4.4	3.5
Leipzig-Schkeu.	7.4	7.8	6.1	5.7	5.1	1.9	0.9	6.9	7.9	6.6	6.6	6.0	4.2	2.9
Oschatz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Plauen	5.5	6.3	4.5	4.8	3.9	1.2	0.2	5.2	6.3	5.5	5.6	5.1	3.6	2.5
Chemnitz	7.1	7.2	4.9	4.7	3.8	1.4	0.6	6.2	7.0	5.8	5.7	4.9	3.5	2.5
Nossen	7.5	7.3	5.6	5.1	4.4	1.5	1.0	6.7	7.2	6.3	6.1	5.6	4.0	3.0
Dresden-Hoster.	5.9	6.2	4.7	5.6	4.7	1.9	1.3	6.0	6.4	5.6	6.1	5.8	3.9	3.1